

26. September 2019

## Jugendliche gestalten Demokratie in ihren Schulen

Der grüne Landtagsabgeordnete Alexander Maier war beeindruckt vom Engagement der Schülerinnen und Schüler bei der Ausbildung zum Vielfaltcoach in Göppingen.

Göppingen (bd) — 23 Schülerinnen und Schüler aus den Landkreisen Göppingen und Ostalbkreis engagieren sich an ihren Schulen künftig für Toleranz, Menschenrechte und Demokratie: Sie haben an der zweitägigen Ausbildung zum Vielfaltcoach teilgenommen – organisiert vom Demokratiezentrum Göppingen, das die BruderhausDiakonie betreibt. Als Mentorinnen und Mentoren sollen die Jugendlichen in Zukunft Spiele und Übungen anleiten, die Schulklassen dazu anregen, sich mit Ungerechtigkeit und Vorurteilen auseinanderzusetzen. Der grüne Landtagsabgeordnete Alexander Maier aus Göppingen besuchte die Jugendlichen während ihrer Ausbildung in der Göppinger Jugendherberge Hohenstaufen. Maier ist Sprecher der Grünen-Fraktion für Strategien gegen Rechtsextremismus und setzt sich nach eigenen Angaben seit Jahren „für eine starke, demokratische Zivilgesellschaft“ ein. An der Qualifizierung nahmen Siebt- und Achtklässler aus Gemeinschaftsschulen und Zehntklässler aus Gymnasien teil. Sie beschäftigten sich mit Themen wie Identität und Vielfalt, Menschen- und Kinderrechte, Vorurteile und Diskriminierung, Hass im Netz und Fake News. Wie wichtig ihnen diese Themen sind, zeigte sich bei einer Fragerunde mit Alexander Maier. „Es war ein spannender Austausch“, urteilte Andrea Groeneveld, Fachbereichsleiterin Jugendhilfe der BruderhausDiakonie in der Region Ulm/Ostwürttemberg, „die Jugendlichen waren voll dabei und stellten viele Fragen.“ Auch Alexander Maier zeigte sich beeindruckt von der Lebendigkeit der Diskussion. Er sei überzeugt, dass die künftigen Vielfaltcoaches ihre Aufgabe sehr gut erfüllen werden. Neben dem Lebenslauf des 28 Jahre alten Politikers interessierte die Jugendlichen vor allem eine Frage: Was können sie selbst tun, um wichtige Themen wie Klimaschutz, Integration von Zugewanderten und Kampf gegen Rechtsextremismus voranzutreiben? Alexander Maier ermutigte die Mädchen und Jungen, sich politisch zu engagieren, zum Beispiel ehrenamtlich in einer Partei mitzuarbeiten. Nicht nur im baden-württembergischen Landtag, auch in kommunalen Gremien seien junge Menschen unterrepräsentiert. Die Ausbildung zum Vielfaltcoach ist von der Jugendstiftung Baden-Württemberg entwickelt worden. Diese ist Koordinatorin des Demokratiezentrums Baden-Württemberg – insgesamt gibt es acht regionale Demokratiezentren mit unterschiedlichen Trägern. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

**Kontakt:**  
Andrea Groeneveld  
0175 93 19 159  
andrea.groeneveld@bruderhausdiakonie.de

PRESSEINFORMATION